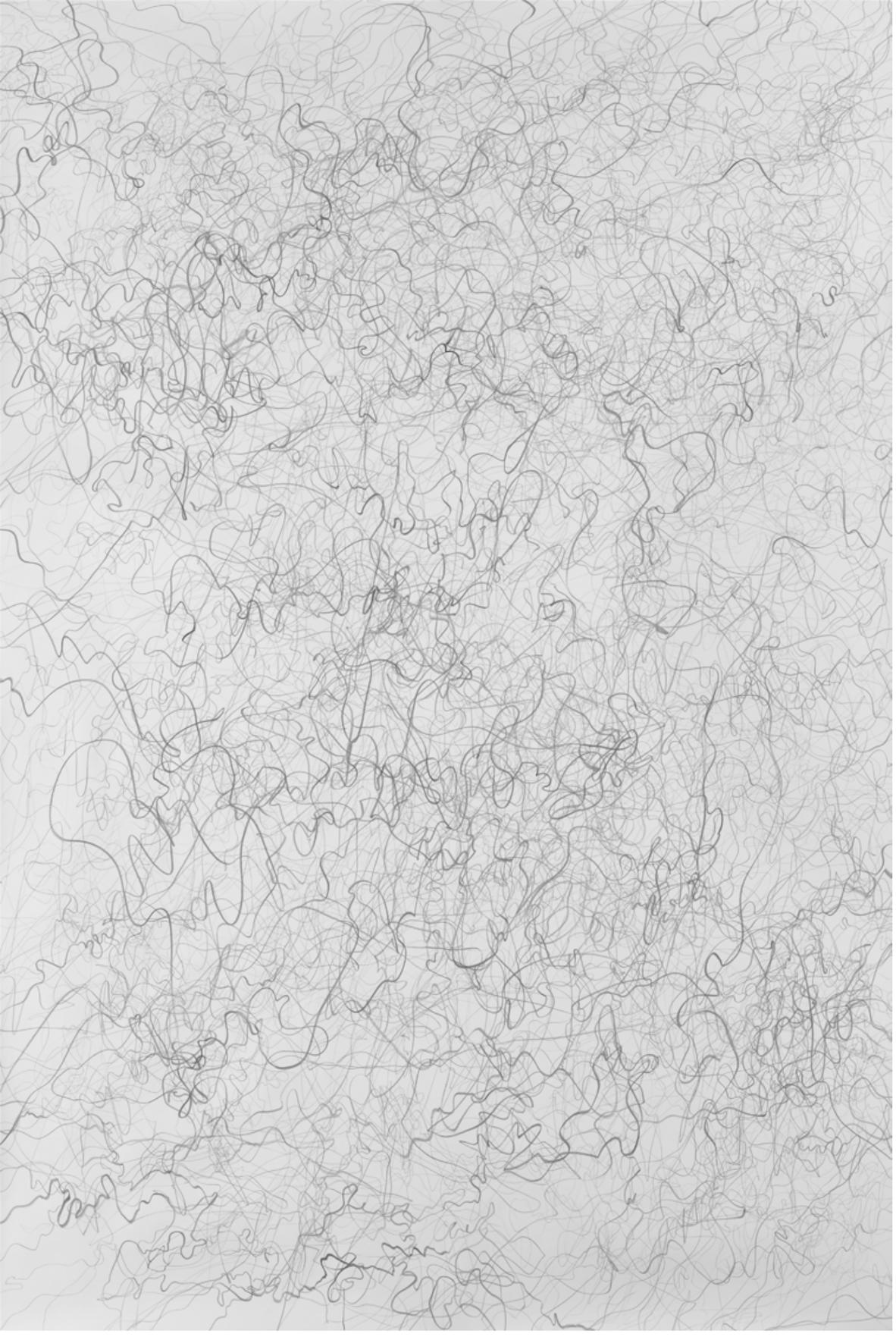


DAS SEHEN DER WOLKEN - DOMGASSE Visus Signatus-Zeichnungen, Domgasse in Wien, in unmittelbarer Nähe zur Domkirche St. Stephan, vom 22. bis 29. Oktober 2023 Eine Auswahl von Arbeiten und ein Essay von C. N.

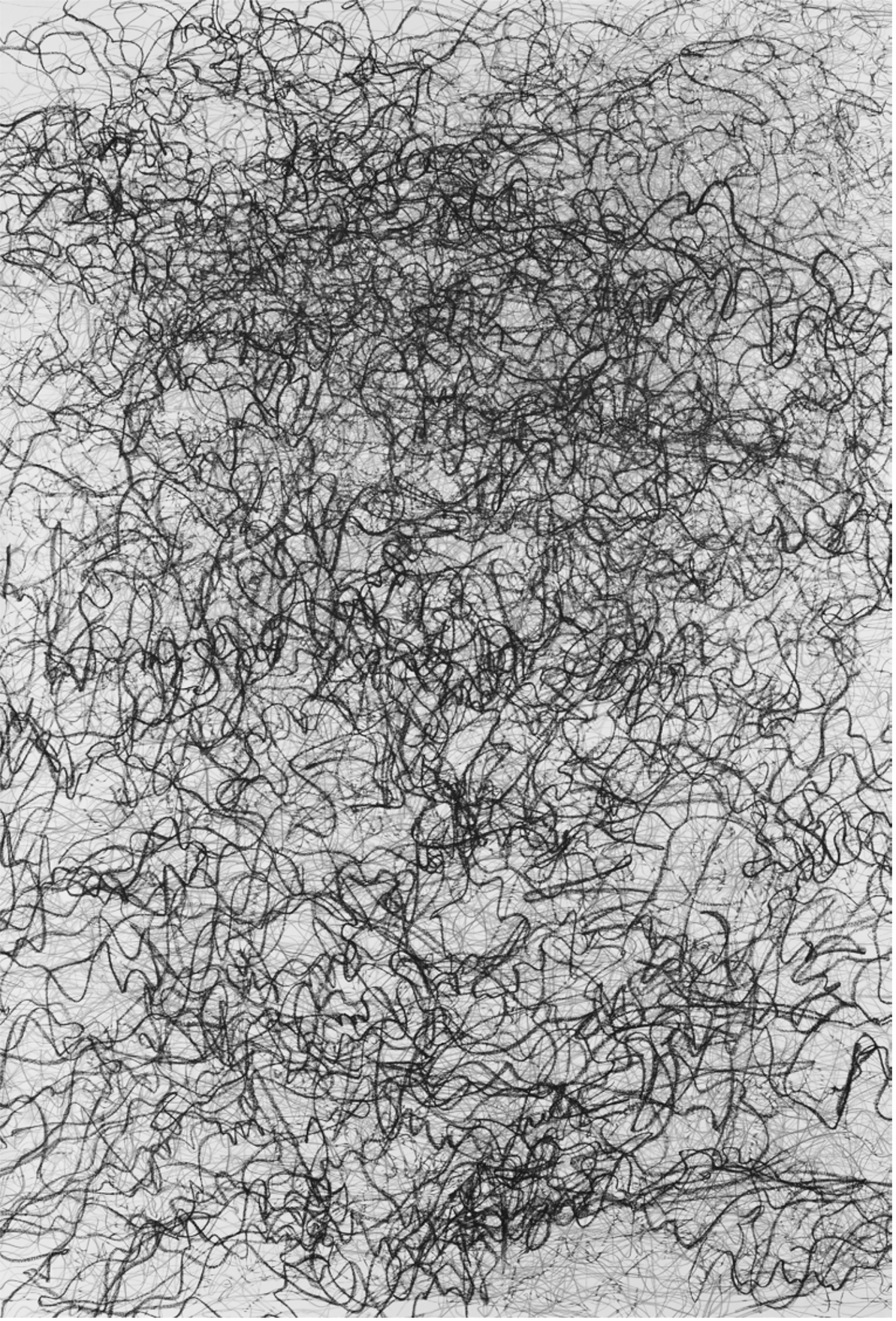


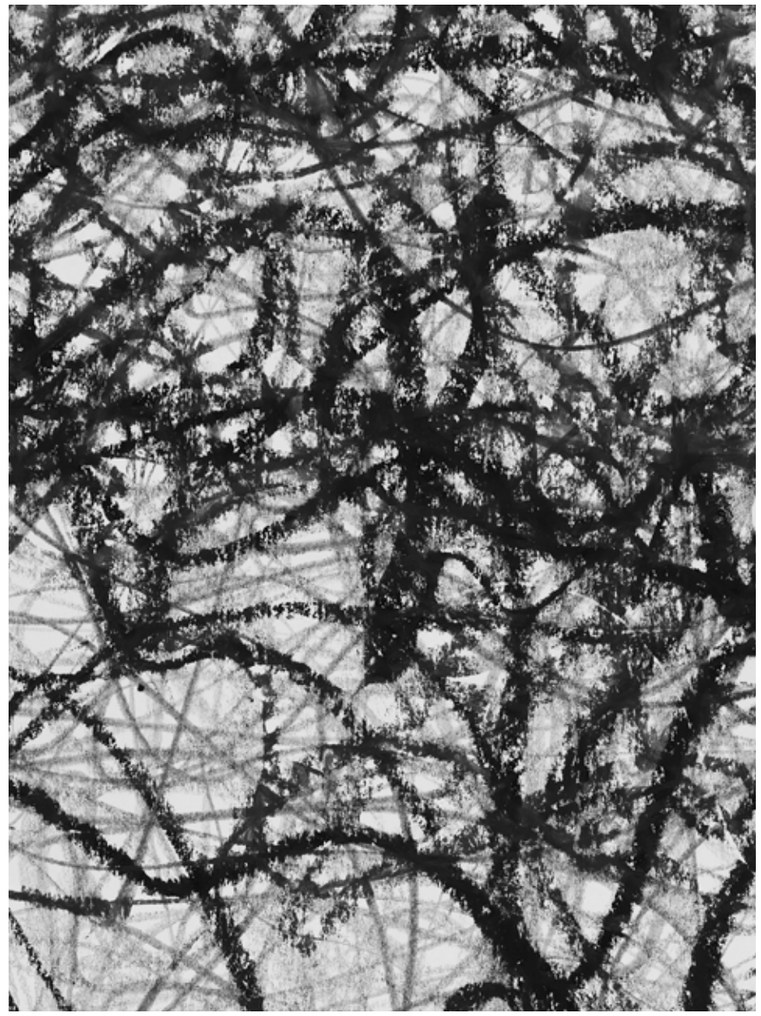


LINKS: Das Sehen der Wolken, Visus Signatus-Zeichnung, Graphit auf Papier, 24. Oktober 2023, 220 x 150 cm | RECHTS: Detail

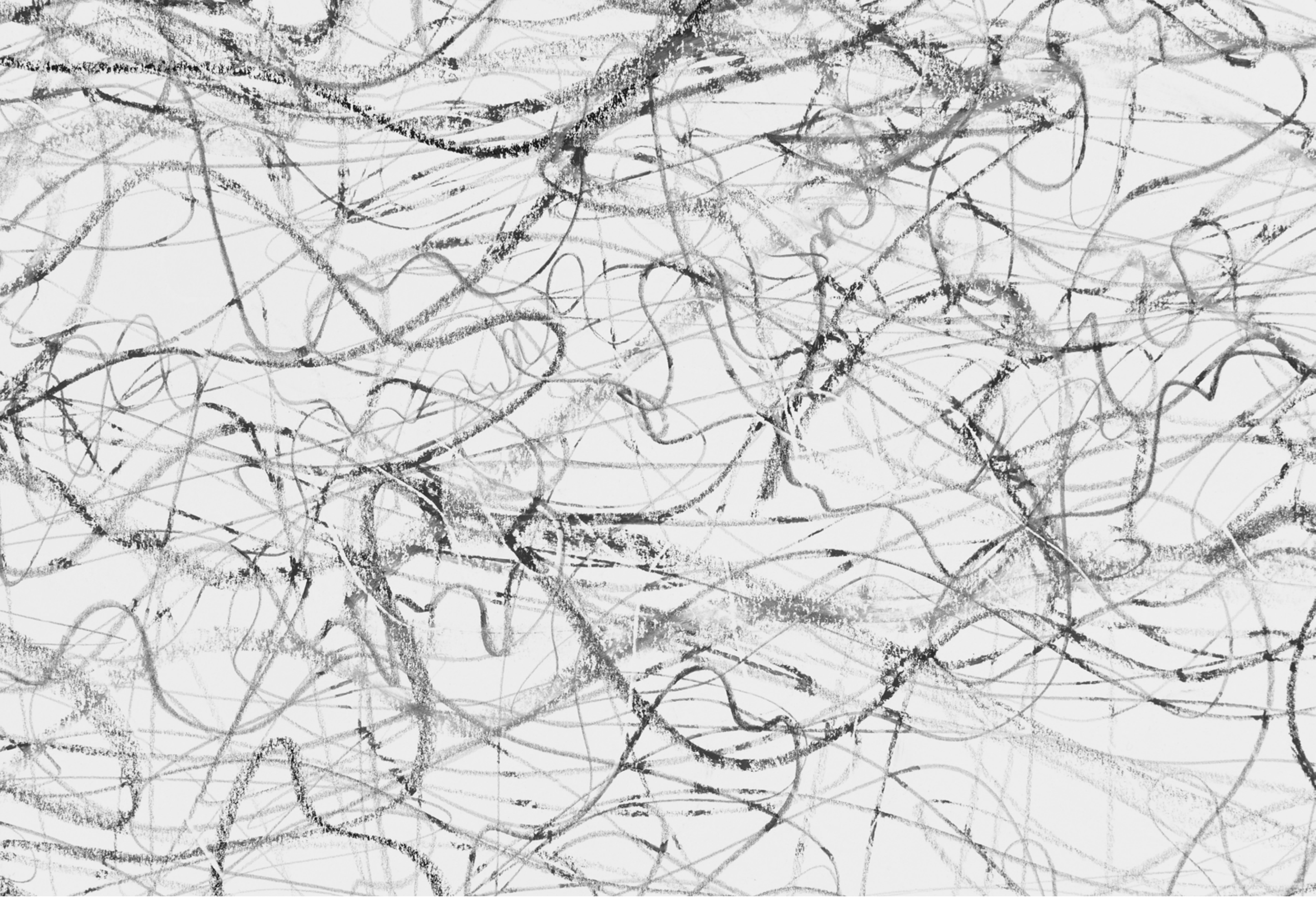


Gerhard Lang zeichnet das Sehen der Wolken. Im Hintergrund die Domkirche St. Stephan

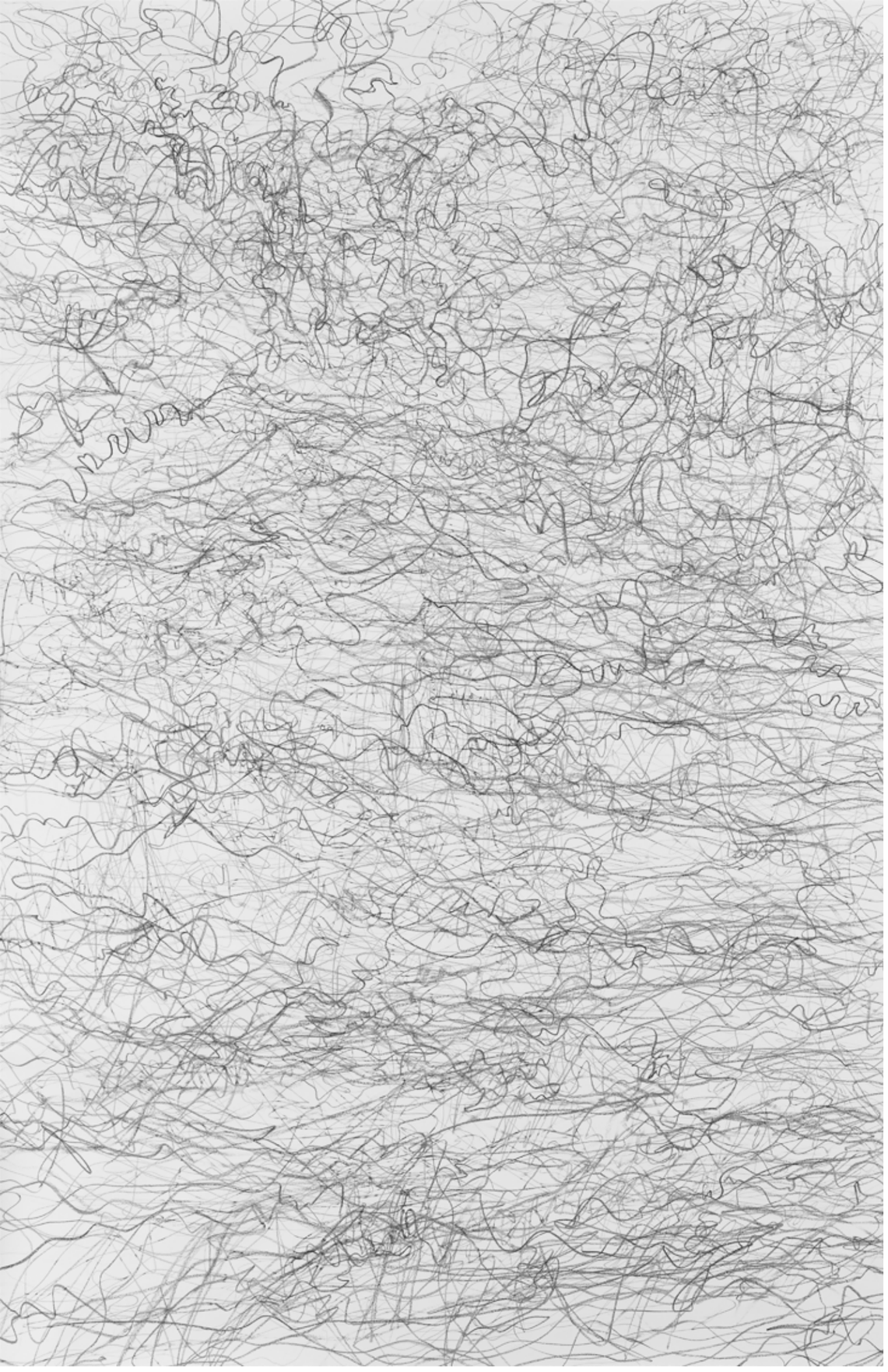




LINKS: Das Sehen der Wolken, Visus Signatus-Zeichnung, Graphit und Pastell auf Papier, 25. Oktober 2023, 220 x 150 cm | RECHTS: Detail



Detail der Zeichnung auf Seite 6



DAS SEHEN DER WOLKEN

Domgasse

Ende Oktober 2023 arbeitete Gerhard Lang eine Woche auf einer Dachterrasse in der Domgasse im 1. Bezirk Wiens, in unmittelbarer Nähe zur Domkirche St. Stephan. Auf großen Papierformaten zeichnete er das Sehen der Wolken. Im Prozess des Zeichnens waren seine Augen nur auf die Wolken gerichtet. Die eingesetzte Methode des Zeichnens ist allgemein als Blindzeichnen bekannt, doch in Langs Arbeit heißt sie *Visus Signatus* - das gezeichnete Sehen. [...]

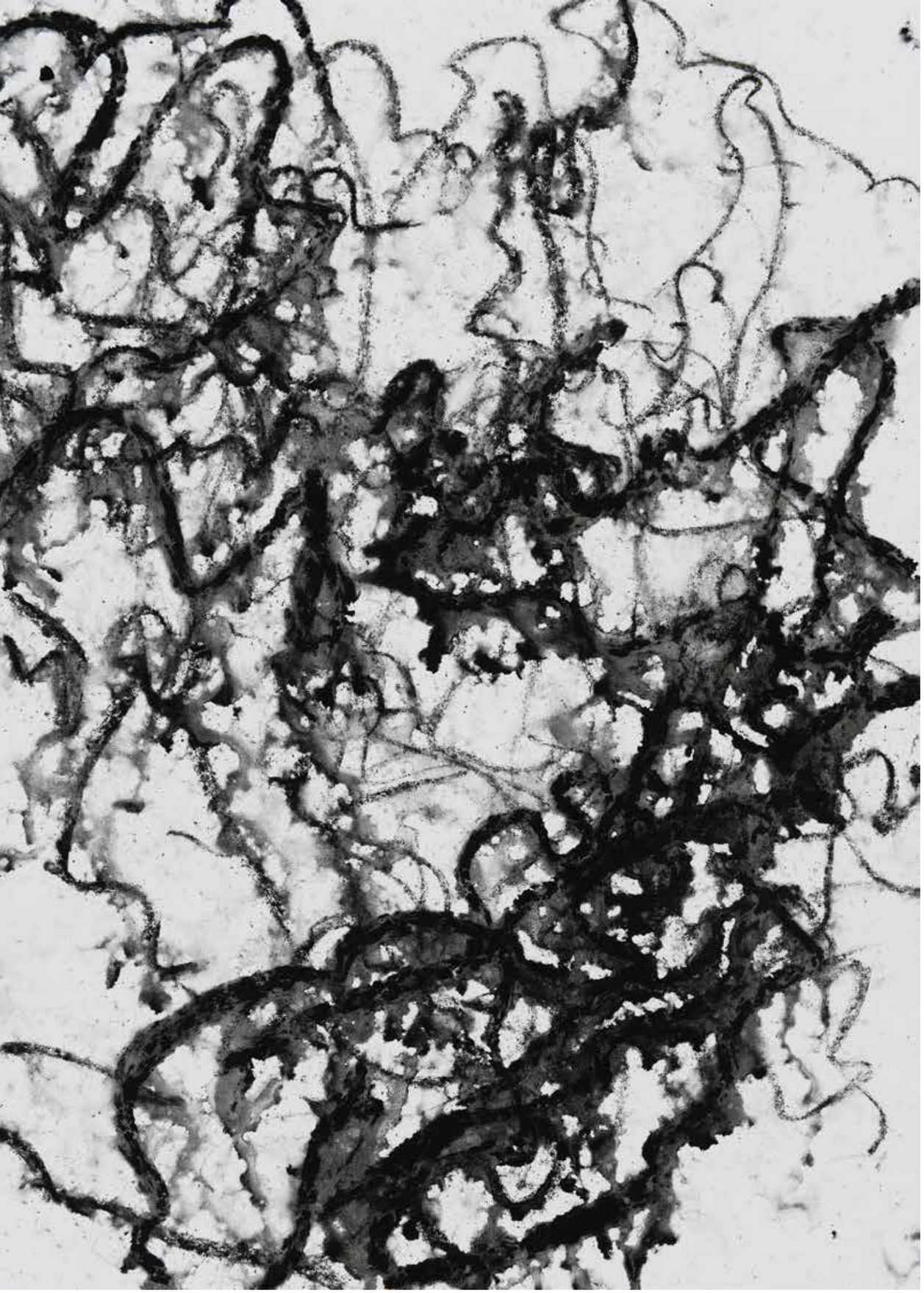
[...] Gerhard Langs Landschaftsarbeit bezieht beide Lebensbereiche ein: Stadt und Land. Stadt und Land erleben wir jeweils anders, zugleich sind beide miteinander engstens verwoben, geschichtlich, politisch und natürlich. Es mag paradox anmuten, dass die uns seit dem 17. Jahrhundert bekannten Künstler in der Geschichte der westlichen Landschaftsmalerei kein Ackerland bewirtschafteten. Die Landschaftsmaler hatten die Erfahrung der Stadt im Gepäck, als sie sich ans Werk machten: Claude Lorrain, John Constabe oder die Maler der Hudson River School in den Vereinigten Staaten. Jeder von ihnen sah die Wolken über Stadt und Land, und dass Wolken, je nach der topographischen Beschaffenheit der Gegend anders aussehen. Letzteres mussten vor allem die Maler der Hudson River School erst erkennen, nachdem sie lange die Wolken über Europa studiert hatten und in den USA mit unermesslich viel weiteren Landschaftsformen konfrontiert waren. Als Gerhard Lang das Sehen der über Wien ziehenden Wolken zeichnete, stellte er die Landschaftsfrage in dem Lebensbereich, in dem vieles in der Landschaftsmalerei seinen Anfang nahm: der Stadt. C. N.

Die Textpassagen stammen aus dem Essay *Das Sehen der Wolken-Domgasse,* von C.N., London, 2024

Das Sehen der Wolken, Visus Signatus-Zeichnung, Graphit und Pastell auf Papier, 26. Oktober 2023, 224 x 150 cm

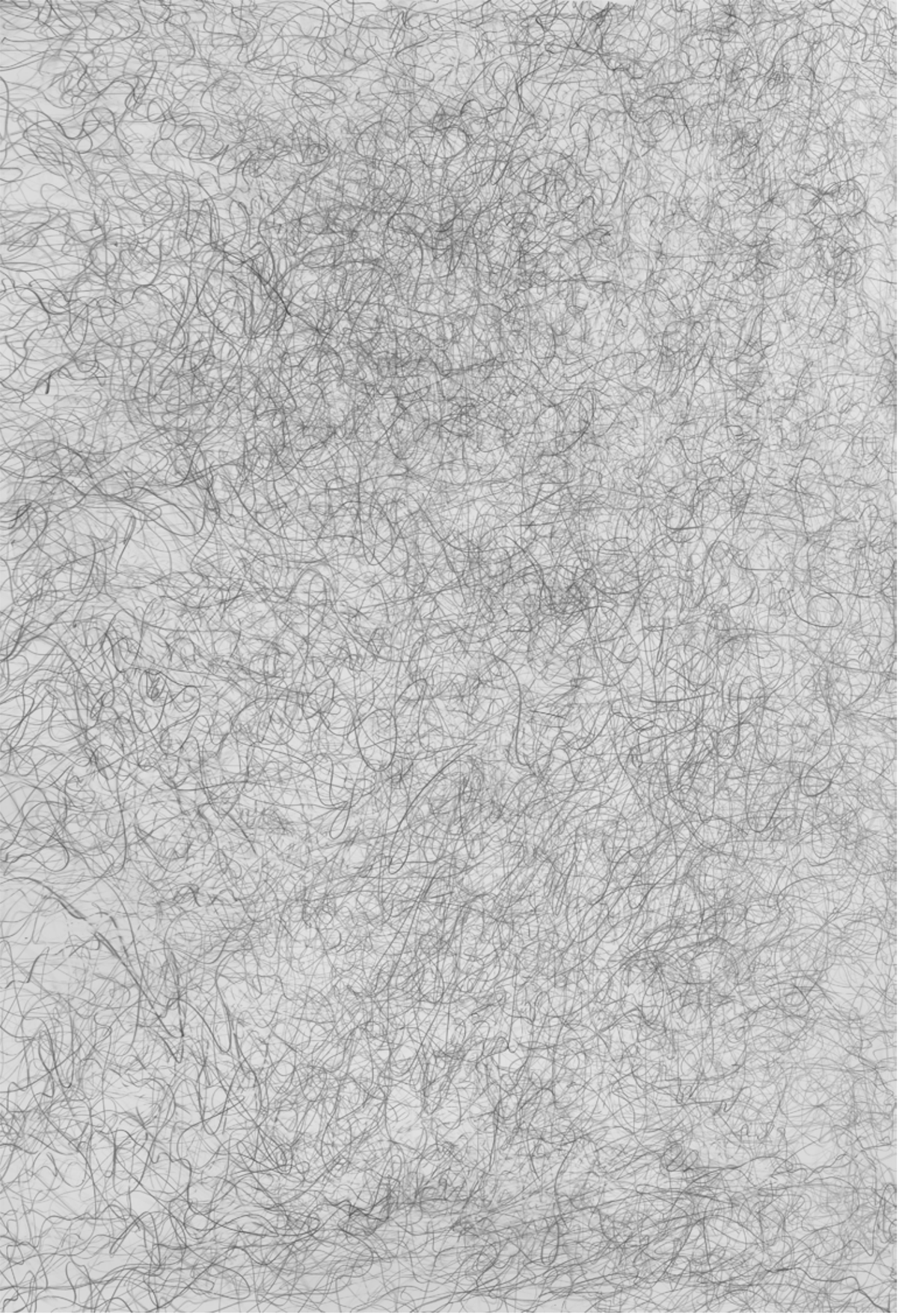


Blick nach Südosten



Das Sehen der Wolken, Visus Signatus-Zeichnung, Pastell und leichter Regen auf Papier, die Arbeit ist Teil IV einer Serie von vier Zeichnungen mit Regen, entstanden am 27. Oktober 2023, 34,8 x 24,9 cm

Detail der Zeichnung auf Seite 10

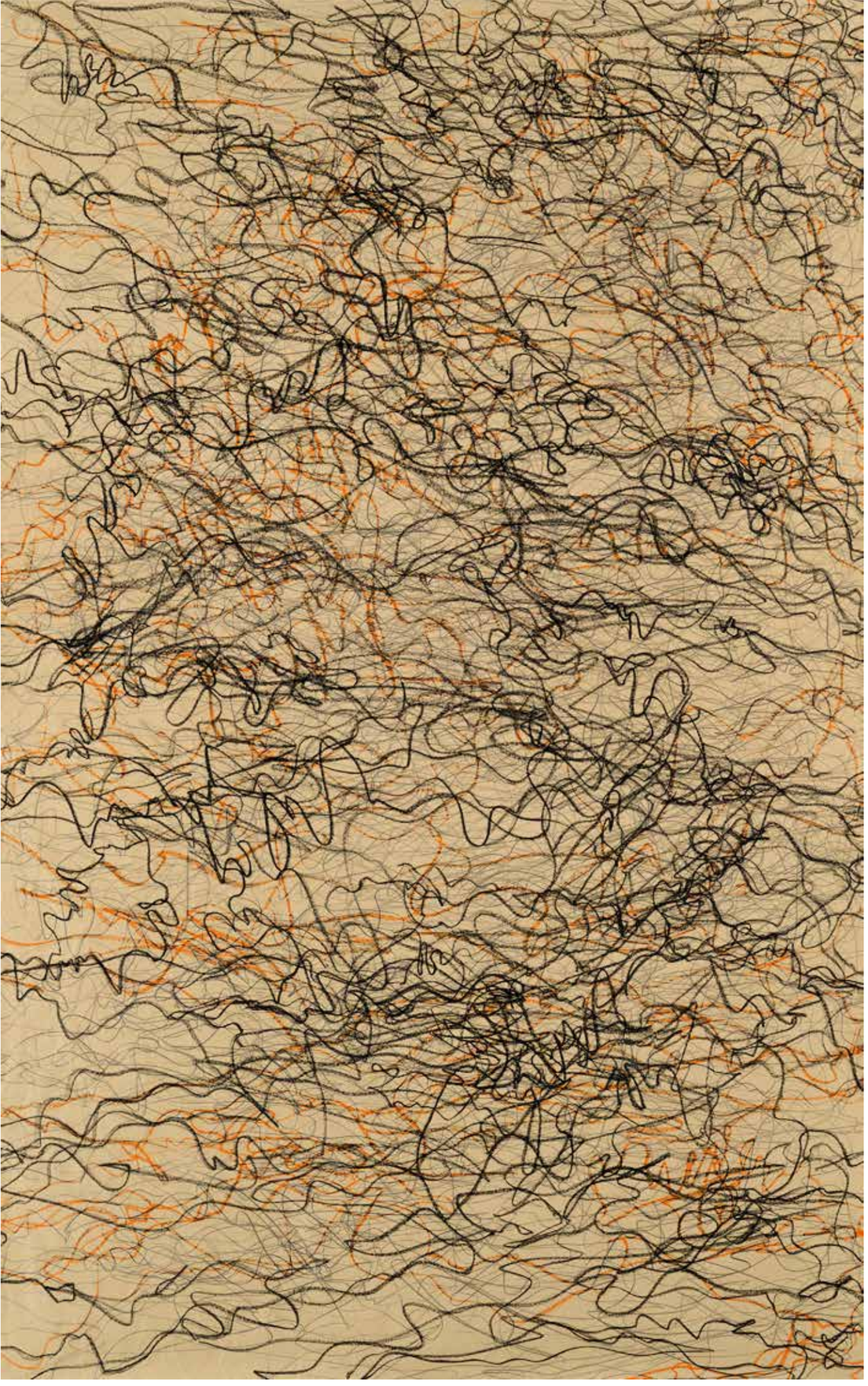


Das Sehen der Wolken, Visus Signatus-Zeichnung, Graphit auf Papier, gezeichnet in der Nacht vom 28. auf den 29. Oktober 2023, 223 x 153 cm



In der Nacht vom 28. auf den 29. Oktober 2023: Das Licht der Stadt erhellte die Wolken, was Gerhard Lang erlaubte, auch zu dieser Tageszeit das Sehen der Wolken zu zeichnen

Detail der Zeichnung auf Seite 13



Impressum: DANK: Die Domgassen-Serie wurde ermöglicht durch die großzügige Unterstützung vom Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) über das PEEK Projekt *radical matter* und von Dominika Li. Die Arbeit erfuhr auch die Hilfe von vielen anderen: Edith und Hans-Fritz Lang, Helmut Aebischer, Domo Baal, Gabriele Brötzner, Philipp Hartmann, Daniel Kalkhofer, Johann Lurf, Werner Meyerdrees, Ursula Panhans-Bühler, Martin Putz, Martin Reinhardt, Mag. Tamas Steigerwald, Tom Westerdale, Stephan Weyer-Menkhoff und das Volkstheater, von dem das braune Packpapier stammt, das in dieser Breite als Rollenware in Wien nicht erhältlich war. PHOTOS: Martin Putz machte die Aufnahmen auf Seite 1 (vom Nordturm der Domkirche St. Stephan), Seiten 3 und 7. Seite 14 zeigt Daniel Kalkhofers Photo vom Nordturm der Domkirche St. Stephan. Alle anderen Photos sind Aufnahmen von Gerhard Lang. WWW.GERHARDLANG.COM © C. N. und VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Das Sehen der Wolken, Visus Signatus-Zeichnung, Graphit und Pastell auf Packpapier, 29 Oktober 2023, 220 x 140 cm

Blick nach Osten. Das Photo wurde vom Nordturm der Domkirche St. Stephan aufgenommen